



Wissen

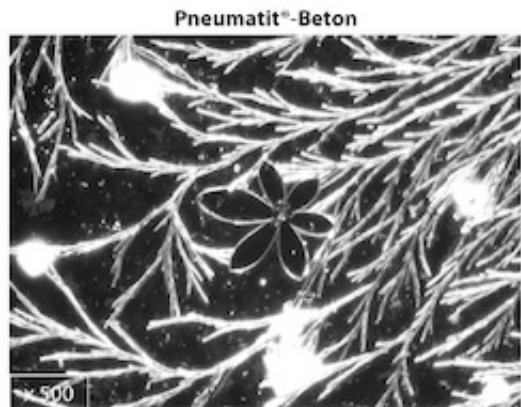
Biodynamischer Beton

Beton mag hip, funktional und kostengünstig sein, aber solange er uns nicht auch gut tut, ist er noch nicht ausgereift. Er muss durch gezielte Forschungen und Massnahmen auf der Lebensebene ergänzt werden. Diese Gedanken entstanden in einem ökologisch-sozialen Unternehmensverbund mit dem grössten biodynamischen Landwirtschaftsbetrieb der Schweiz.

Für 2006 bis 2010 standen Neubauten an: ein Laufstall und zwei Mehrfamilienhäuser. Und der viele Beton...? Kann man ihn angenehmer, gesünder, lebendig machen...? Das Menschheitsprojekt Beton ist noch nicht abgeschlossen! Beton hat den nächsten Schritt verdient. Und der gelang.

Das Produkt

Ein rein biologischer Flüssigzusatz wird dem Frischbeton mit nur 125 ml/m³ homöopathisch und unkompliziert zugemischt, im Werk oder vor Ort. Der Zusatz bringt eine feine biologische Aktivität ein (Lebendigkeit), die durch die Kristallisierungsprozesse während der Hydratation dauerhaft im Baustoff verankert wird. So wird Beton verwandelt: Er verliert seine beeinträchtigenden Wirkungen auf Physiologie und Empfinden – und wirkt sich neu sogar unterstützend aus. Diese Wirkung ist messbar. Auch wird sie von vielen Menschen bewusst erlebt und übereinstimmend mit Weite, Wärme, Leichtigkeit, Wohlbefinden umschrieben. Die entsprechenden Räume wirken entspannend, stressmindernd, aufrichtend, verbindend. Sämtliche Untersuchungen bestätigen diese Wirkungen. Biodynamischer Beton ist möglich geworden! Auch Mörtel, Estrich, Putz, sämtliche Baumaterialien auf Zement- und Anhydritbasis können in dieser Art verfeinert und in ihrer Wirkungsweise verbessert werden, wobei die angewandte Rezeptur mehrfach angepasst bzw. weiterentwickelt wurde. Der biodynamische Flüssigzusatz ist in der Schweiz nach SIA-Norm, in der EU mit CE-Kennzeichnung zugelassen, er trägt die Auszeichnung eco-1 für beste bauökologische und gesundheitliche Qualität.



Kristallisationsbild (Dunkelfeld-Fotografie) durch LifeVisionLab Schlieren

Das Unternehmen

Das Produkt, ursprünglich für den Eigenbedarf gedacht, hat mit einer langsam, aber stetig steigenden Nachfrage von aussen überrascht. Fast von selbst entwickelte sich ein professioneller kleiner Betrieb. Erst Anfang 2016, zehn Jahre nach der Erstanwendung, begann ein aktiver Vertrieb. Das heutige Unternehmen (in Form einer AG) ist mit Qualitätssiegel in dem ökologisch-sozialen Cluster eingebettet, für das die Entwicklung des Produkts erfolgt war.



Erstanwendung von Pneumatit im Demeter-Stall von Gut Rheinau. Bild Patrik Forster

Copyright © 2009 - 2026 www.gesundes-haus.ch – Stand: 14.02.2026

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

